



# Pilotentraining

LSV Worms e.V.



## 2

## Allerlei Varianten von Landungen

**Ziel (Gruppe):** Dieses Training kann man nicht oft genug machen, denn nur wer sich solchen Herausforderungen regelmäßig stellt, behält in kritischen Situationen die Übersicht. Um bei schwierigen Landungen, komplexen Endanflügen oder Notsituationen ruhig zu bleiben, solltest du einen Termin mit deinem FI vereinbaren und mit ihm "**Allerlei Varianten von Landungen**" erfliegen...

**Vorbereitung:** Vorab führst du ein ausführliches Briefing mit dem FI, in dem alle Faktoren besprochen werden. Ihr schaut euch die Anflug- und Platzkarten genau an, berechnet W&B. Ggf. sucht ihr gemeinsam ein Notlandegelände aus, über dem geübt werden kann (und darf!). Hier eignet sich beispielsweise der Quirnheimer Berg.

**Ablauf:** Um die Durchführung dieser Übungseinheit in 60 – 90 Minuten zu schaffen, sollten die Landungen in Worms erfolgen. Dies hat auch den Vorteil, dass man sich in gewohntem Umfeld befindet.

- Begonnen wird mit einer normalen Landung, um sich etwas einzugewöhnen
- Zweite Landung – Kurzlandung. An der Schwelle aufsetzen und möglichst schnell zum Stillstand kommen. Vor dem Aufsetzen wird dir der FI mitteilen, wo genau du das Flugzeug zum Stehen bringen sollst
- Nun wird es eine Stufe schwieriger: die Klappen bleiben eingefahren – Landung ohne Klappen
- In der vierten Runde darfst du eine Ziellandeübung durchführen: Beginne 2000FT über dem Platz und einer Vorgabe, in welchem Bereich der Piste das Hauptfahrwerk aufsetzen soll (z.B. in ersten Drittel der Bahn)

Hast du diesen Teil erfolgreich geschafft, solltest du noch einen Schritt weiter gehen: Landung aus ungewohnter Position und Umkehrkurve. Beide Varianten müssen natürlich in Einklang mit dem Platzverkehr gebracht werden, was gerade an hochfrequentierten Tagen ein echtes Problem darstellt. Darüber hinaus darf für die Umkehrkurve der Rückenwind-Faktor nicht zu umfangreich sein. Haltet vorab mit dem Flugleiter am Platz Rücksprache für diese Vorhaben; und auch den Wind habt ihr auf dem Schirm...

Sollten euch Wind oder Flugaufkommen an diesem Tag doch einen Strich durch die Rechnung machen, kann eventuell auf einen der umliegenden Grasplätze wie den Quirnheimer Berg ausgewichen werden. Dort (oder in EDFV) machst du:

- eine Landung aus ungewohnter Position: querab vom Platz im Gegenanflug, in Platzrundenhöhe (1000FT über Grund) auf Leerlauf gehen und Landung durchführen (ggf. wird kurz vor dem Boden durchgestartet, was dem Übungseffekt aber keinen Abbruch tut)
- Umkehrkurve fliegen: entweder im Anschluss an einer der vorher durchgeführten Landungen in EDFV, oder separat an einem der umliegenden Grasplätze wie dem Quirnheimer Berg (ggf. wird kurz vor dem Boden durchgestartet, was dem Übungseffekt aber keinen Abbruch tut)

Klappt eine Landungs-Variante nicht beim ersten Mal, starte einen zweiten Versuch bis du dich sicher fühlst. Flugzeit ungefähr: 60-90 Minuten